



# Protokollauszug

aus der  
16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität  
vom 25.02.2021

---

öffentlich

**Top 4.3** **Berichterstattung zur Entlastung des Verkehrs durch die Nutzung von Wasserwegen**  
**(gem. Beschluss 29/SVV/0835)**

(erfolgte schriftlich per Mail an die Mitglieder am 24.2.2021 – siehe Anlage zur Niederschrift)

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

### Sitzung am 25.02.2021, TOP 4.3

#### Berichterstattung Entlastung des Verkehrs durch die Nutzung von Wasserwegen zu (gem. Beschluss zur DS 20/SVV/0835)

Auf der Grundlage des § 22.04 Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO) beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit für maschinenbetriebene Wasserfahrzeuge auf der Potsdamer Havel 9 bis 12 km/h. Vor diesem Hintergrund ist auch durch den Einsatz einer so genannten Schnellfähre kein wesentlicher Vorteil in Bezug auf die Reisezeit zu erwarten.

In Bezug auf die generelle Reisezeit einer Wasserverbindung ist zu beachten, dass diese stark von der Anzahl der Zwischenstationen und den damit verbundenen Anlege- und Ablegemanövern abhängt. Zur Vereinfachung wird daher im Folgenden zunächst eine Direktverbindung ohne eventuelle Zwischenhalte betrachtet.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Randbedingungen ist für ein Wasserfahrzeug auf der Route zwischen Krampnitz und dem Potsdamer Hauptbahnhof von einer Reisezeit von ca. 50 Min. auszugehen. Eine ähnliche Reisezeit ergibt sich für die Relation Krampnitz - Bahnhof Griebnitzsee. Für die Fahrt auf dem Wasser zwischen Krampnitz und dem Bahnhof Berlin-Wannsee ist mit einer Reisezeit von ca. 70 Minuten zu rechnen.

Die nachfolgende Tabelle stellt diese Reisezeiten mit den durchschnittlichen Reisezeiten per Fahrrad, ÖPNV und Kfz gegenüber:

<b>Reisezeit von Krampnitz nach:</b>	<b>Potsdam Hbf</b>	<b>Bf. Griebnitzsee</b>	<b>Bf. Berlin-Wannsee</b>
Wasserweg	50 Min.	50 Min.	70 Min.
Fahrrad	28 Min.	35 Min.	42 Min.
ÖPNV (Bus/Tram)	28 Min.	38 Min.	40 Min.
Kfz	19 Min.	24 Min.	25 Min.

Es zeigt sich in der Gegenüberstellung, dass die Reisezeiten selbst bei einer Direktverbindung zwischen Krampnitz und dem Potsdamer Hbf auf dem Wasserweg nahezu doppelt so lang ist wie auf den Landverbindungen.

Dabei ist zu beachten, dass die Anlegestelle am Potsdamer Hbf unterhalb der Langen Brücke einen weiteren Fußweg zum eigentlichen Ziel (entweder dem Potsdamer Zentrum oder den Potsdamer Bahnhofspassagen) erfordert, welcher gerade bei den ÖPNV- oder Fahrradverbindungen deutlich kürzer ausfällt oder sogar entfällt. Auch die Anlegestelle am Krampnitzsee kann zwangsläufig lediglich am Rand des Entwicklungsgebiets Krampnitz liegen und erfordert damit längere Zugangswege für Fahrgäste.

Ebenso muss davon ausgegangen werden, dass auch eine Wasserverbindung mindestens ein oder zwei Zwischenhalte vorweisen muss (z. B. am Campus Jungfernsee oder an der Glienicker Brücke), um weitere Fahrgastpotenziale abzuschöpfen.

Somit muss für die Verbindung zwischen Krampnitz und dem Potsdamer Hbf realistisch von einer Reisezeit von mindestens einer Stunde ausgegangen werden.

Für Verbindungen von Werder (Havel) (Bahnhof bzw. Anlegestelle Inselstadt) nach Potsdam Hauptbahnhof sind die Fahrzeiten im Folgenden ebenfalls aufgezeigt.

<b>Reisezeit nach Potsdam Hbf</b>	<b>vom Bf. Werder (Havel)</b>	<b>von Anlegestelle Inselstadt Werder (Havel)</b>
Wasserweg	68 Min.	62 Min.
Fahrrad	41 Min.	41 Min.
ÖPNV	07 Min.	32 Min.
Kfz	27 Min.	25 Min.

Auch hier muss von einer deutlich höheren Reisezeit bei der Nutzung der Wasserwege gegenüber den Landwegen ausgegangen werden.

Unter dem Gesichtspunkt der Reisezeiten zeigt sich damit, dass die Nutzung der Wasserwege als Alternative zu den bestehenden Verkehrsangeboten im alltäglichen Pendlerverkehr kaum in Frage kommt und vorwiegend für den Freizeitzweck geeignet ist. Dabei ist ebenfalls zu beachten, dass eine Nutzung in den Wintermonaten nicht oder nur sehr unzuverlässig möglich ist.